

PRESSEINFORMATION

EDEKA Gemoll führt die „Stille Stunde“ ein

- Erleichterung für alle Kunden, die die Ruhe beim Einkauf schätzen

Emstek, 1. März 2024. Ab dem 13. März findet im EDEKA Gemoll jeden Mittwoch in der Zeit von 17 bis 19 Uhr die „Stille Stunde“ statt. Innerhalb dieses Zeitraums wird beispielsweise das Licht im Markt gedimmt, die Hintergrundmusik ausgeschaltet, auf Werbe- und Marktdurchsagen verzichtet, keine Waren verräumt und die Kassengeräusche werden gedämmt.

Das macht den Einkauf für reizsensible Menschen, wie Personen im Autismus-Spektrum, mit ADHS oder Hochsensibilität, nicht nur angenehmer, sondern häufig überhaupt erst möglich. „Akustische Reize können für bestimmte Menschen beim Einkauf eine echte Belastung sein“, erklärt der selbstständige Kaufmann René Gemoll. „Wir wollen diesen und allen Kunden, die die Ruhe beim Einkauf schätzen, damit eine Erleichterung anbieten.“

In Zusammenarbeit mit dem Handels- und Gewerbeverein beteiligen sich mehrere Einzelhandelsgeschäfte in Emstek an der Aktion und setzen die „Stille Stunde“ um.

EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund 11,3 Milliarden Euro und rund 75.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich der selbstständigen Einzelhändlerinnen und Einzelhändler) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Zwei Drittel der insgesamt 1.500 Märkte sind in der Hand von selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg.